

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103/104 (1934)
Heft: 6

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

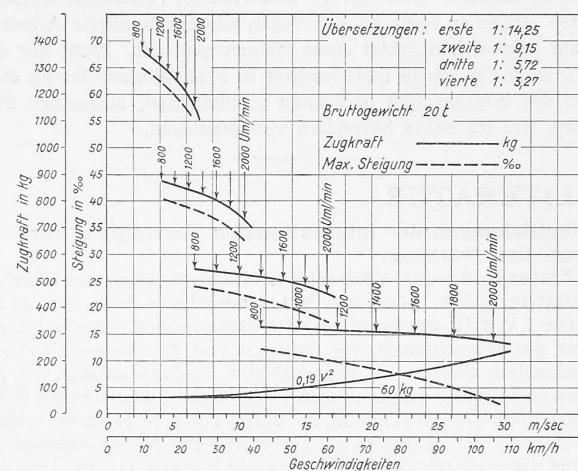
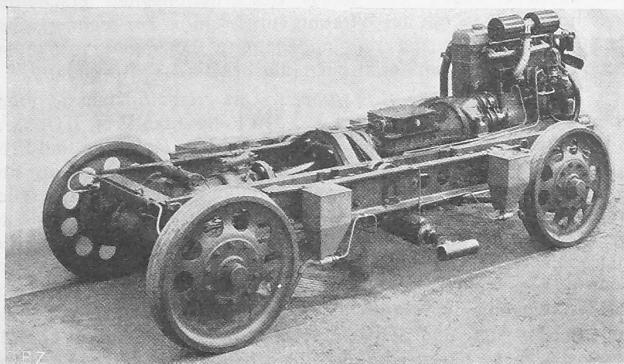
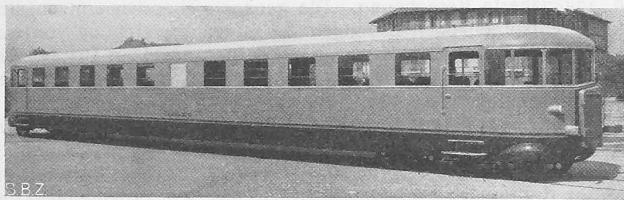


Abb. 1 Ansicht, Abb. 2 Drehgestell, Abb. 3 Charakteristiken
des 64-plätzigen Schnelltriebwagens „Littoina“ der Fiatwerke in Turin
mit direktem Antrieb durch 120 PS-Benzinmotor.

Konstrukteure, Betriebsleiter, Werkmeister, Gewerbetreibende und Vorarbeiter mit einem theoretischen Verständnis in die Möglichkeiten und in die Kunst des elektrischen Lichtbogenschwessens einzuführen. Drei Halbtage werden Vorträgen des Kursleiters und weiterer Spezialisten und vier Halbtage praktischen Übungen gewidmet sein; ein Halbtag ist der Besichtigung einer in Schweizerarbeiten führenden Werkstatt vorbehalten. Es finden auch Diskussionen und Fragebeantwortungen statt. Während des Kurses gibt sich Gelegenheit, die Schweißung besonders interessanter Stücke zu demonstrieren; Kursteilnehmer sind eingeladen, solche Stücke nach vorheriger Verständigung mit dem Kursleiter, mitzubringen.

Zur Deckung der Unkosten wird ein Kursgeld von 50 Fr. erhoben. Programm und Auskunft sind beim *Generalsekretariat des SEV und VSE* (Seefeldstrasse 301, Zürich 8) erhältlich, das auch *Anmeldungen bis zum 2. März* entgegennimmt. In der Anmeldung sind Beruf und Stellung im Beruf anzugeben, damit beim Kurs auf die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmer nach Möglichkeit Rücksicht genommen werden kann.

Eidgen. Techn. Hochschule. Das *Betriebswissenschaftliche Institut an der E. T. H.* beabsichtigt demnächst neuerdings einen *Freizeitkurs für Ingenieure und Techniker* abzuhalten, jeweils Samstag von 8 bis 12 Uhr, beginnend Samstag, den 24. Februar, Schluss 24. März 1934. Es wird auch jetzt wieder mancher Ingenieur die Gelegenheit begrüssen, die durch die Krise erzwungene Freizeit zu seiner Fortbildung in betriebswissenschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht ausnützen zu können.

Das Programm sieht folgende Kurse vor:

Dr. Ackermann (Psychotechnisches Institut, Zürich): Berufsarbeit und persönliche Entwicklung (Konflikte und Kompromisse zwischen Berufs- und Privatleben; die häufigsten Schwierigkeiten für Untergebene, für Vorgesetzte; die verschiedenen Möglichkeiten der inneren Einstellung zur Arbeit). (3 Std.)

Prof. Dr. E. Böhler (Betr. Inst. E. T. H., Zürich): Die neuere Konjunktur- und Wirtschaftspolitik der Vereinigten Staaten. (5 Std.)

Dr. Ch. Gasser (Zürich): Ist es möglich, die Verkaufstätigkeit auf Grund von Arbeits- und Zeitstudien organisatorisch zu beeinflussen? (1 Std.) und: Möglichkeiten der Vertreterschulung. (Je 1 Std.)

Dr. E. Gerwig (Betr. Inst. E. T. H., Zürich): Bilanzaufbau und Bilanzkritik. (5 Std.)

Prof. Dr. W. v. Gonzenbach, E. T. H., und **Dr. W. Sulzer** (Eidg. Fabrikinspektor, Zürich): Moderne Arbeitsplatzgestaltung. (2 Std.)

Dr. R. Hamburger: Fragen aus dem Vertrieb — Durchführung der Produktenanalyse und ihre Auswertung — Verkaufspensum und Leistungskontrolle im Vertrieb. (3 Std.)

Das Kursgeld für den ganzen Kurs beträgt 3 Fr.; Einzahlung auf Postcheck VIII/1412. Stundenplan erhältlich beim Betriebswissenschaftlichen Institut der E. T. H.

Neue Stromlinienwagen am Genfer Automobilsalon. Der durch seine früheren Konstruktionen bekannte ungarische Spezialist Jaray hat neue Stromlinienkarosserien ausgebildet, die nunmehr in je einem Exemplar, für einen Zweisitzer, bzw. Viersitzerwagen der Marken Mercedes, bzw. Audi in Luzern ausgeführt werden und erstmals am Genfer Salon vom 16. bis 25. März zu sehen sein werden.

WETTBEWERBE.

Erweiterungsplan der Gemeinde Lenzburg (Bd. 102, S. 12). Das Preisgericht hat unter den 63 eingereichten Entwürfen folgende *Rangordnung* aufgestellt:

1. Rang (2800 Fr.), Entwurf Nr. 13: Verfasser Th. Baumgartner, Gemeindeing., Küschnacht-Zch., E. Schärer-Keller, Geometer, Baden und H. Störi, Arch., Baden.
2. Rang (2500 Fr.), Entwurf Nr. 15: Paul Schwendimann und Herm. Rüfenacht, Architekten in Bern.
3. Rang (1800 Fr.), Entwurf Nr. 28: Werner M. Moser und Rud. Steiger, Architekten in Zürich.
4. Rang (1600 Fr.), Entwurf Nr. 47: E. Altenburger, Arch. und W. Luder, Ingenieur in Solothurn.
5. Rang (1300 Fr.), Entwurf Nr. 63: F. Steiner, Ing. in Bern und Kessler & Peter, Arch. in Zürich.

Ankäufe. Zu 800 Fr., Nr. 1: Schwegler & Bachmann, Arch., Zürich.
Zu je 600 Fr. Nr. 25: H. Urech, Arch.-Bureau, Lenzburg.
Nr. 52: J. Kräher, Arch., Zürich.

Die Ausstellung der Entwürfe erfolgt im Bezirksschulhaus Lenzburg, vom 8. bis 22. Februar, täglich von 8 h bis 22 h ununterbrochen geöffnet.

Kathol. Kirche in Bruggen-St. Gallen. In einem auf sechs Eingeladene beschränkten Wettbewerb, den als Fachpreisrichter die Arch. Herm. Baur (Basel) und Oberst Schmid (Veytaux-Lausanne) beurteilt haben, ergab sich folgende *Rangordnung*:

1. Rang (1000 Fr.), Entwurf von Arch. H. Burkard, St. Gallen.
2. Rang ex aequo (je 950 Fr.), Arch. E. Schenker, St. Gallen; Arch. J. Scheier, St. Gallen.

Wandschmuck in der E. T. H. (Bd. 103, S. 51). Die Entwürfe sind ausgestellt in der Graph. Sammlung der E. T. H. bis zum 18. Febr., wochentags 14 bis 17 h, sonntags 11 bis 12 Uhr.

NEKROLOGE.

† **William Martin**, seit Oktober letzten Jahres Professor für Allgemeine Geschichte an der E. T. H. (dessen Antrittsvorlesung über „Le rôle des personnalités dans l'histoire“ wir erst vor kaum drei Monaten angekündigt hatten) ist am 7. Februar, erst 45jährig, den Folgen einer rasch verlaufenen Grippe erlegen. Er hatte in Genf Rechtswissenschaften und Nationalökonomie studiert und dort zum „Dr. iur.“ promoviert, und ist hernach als Ausland-Redaktor des